

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSEPT-ID plus**

Bis(3-aminopropyl)dodecylamin
Didecyldimethylammoniumchlorid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Giftig bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend



Hinweis: Die Anwendungslösungen sind kein Gefahrstoff nach Gefahrstoffverordnung und unterliegen nicht der Kennzeichnungspflicht.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Eisen. Legierung, kupferhaltig
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern.



Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen / Dämpfen Atemschutz tragen.
Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss ausreichend undurchlässig und beständig sein. Geeignete Materialien beim Hersteller erfragen.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.



Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss ausreichend undurchlässig und beständig sein.
Geeignete Materialien beim Hersteller erfragen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Schutzschürze.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Gummihandschuhe, Schutzbrille und ggf. Gummistiefel tragen. Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.
 Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.
 Reste mit viel Wasser wegspülen.
 Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.
 Ungeeignete Löschmittel:
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:
 Universalbinder.
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
 Mit reichlich Wasser abwaschen.
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Bei Kontakt sofort mit Wasser abspülen. Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und Arzt hinzuziehen.
 Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt spülen. Sofort (Augen-) Arzt hinzuziehen.
 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.
 Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.
 Für Frischluft sorgen.
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
 Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
 Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wiederverwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
 Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.